

# Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

**Beitrag von „Kris24“ vom 29. November 2020 10:21**

## Zitat von Wollsocken80

Jo ... Die Schweiz hat als nicht EU-Staat mit der EMA halt nichts zu tun, sprich wenn die fertig sind mit begutachten, muss die Swissmedic das unter Umständen noch nicht sein. Warum es überhaupt so schnell geht hat ohnehin primär mit der Entwicklung denn mit der Begutachtung zu tun. Schlussendlich ist der "Preis" den wir für die schnelle Bereitstellung eines Impfstoffs bezahlen, dass kein Mensch weiss wie es um die langfristige Wirksamkeit steht.

Weiß man es sonst?

Normalerweise wird jahrelang geforscht, weil zu wenig Geld bereit steht, weil es zu wenig Infektionen gibt, um die geforderte Anzahl an Infektionen zu erreichen, um die Wirksamkeit abzuschätzen, die Schritte laufen nacheinander ab, oft mit langen Wartezeiten dazwischen. Jetzt läuft alles parallel.

Ich habe gelesen, dass bei diesen Impfstoffen sogar an mehr Menschen getestet werden konnte, weil sich genug fanden. Sonst sucht man oft ewig Freiwillige. All das kostet Zeit. Und auch sonst liegt ein fertiger Impfstoff nicht ewig beim Hersteller in der Schublade, er wird sich, sobald er weiß, dass er wirksam ist, um die Zulassung bemühen. Aber wenn er nicht höchste Priorität hat, dauert es dann auch noch einmal. Und manche Nebenwirkung wurde auch verschwiegen, jetzt schaut die Öffentlichkeit viel genauer hin. Das hat AstraZeneca feststellen müssen.

Sehr seltene Nebenwirkungen kommen oft erst heraus, wenn Millionen geimpft wurden und wie geschrieben auch Langzeitschäden kommen meistens erst nach Zulassung heraus (weil eben auch sonst wird ein wirksamer Impfstoff nicht 10 Jahre getestet wird).

Ergänzung

Du schreibst ja langwährende Wirksamkeit (ich sollte genau lesen). Davon ging man bei Coronaviren sowieso nie aus. Er sollte 1 oder 2 Jahre halten (es gibt ja die Idee in Kombination mit der Grippeimpfung). Aber weiß man das sonst bei Tests (sie finden ja immer erst am Ende statt). Ich denke, das wird theoretisch überlegt. Und ein Impfstoff gegen Sars-CoV2 hält vielleicht sogar länger als anfangs gedacht. (Aber genau deswegen waren die Dänen über die Mutation bei Nerzen so geschockt, weil sie evtl. die aktuellen Impfstoffe unwirksam gemacht hätten. Jetzt ist diese Mutation angeblich ausgelöscht (aber es wird wieder eine in der Art geben)).